



Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2019

Zusätzliche Wochenlektion Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Die Deklaration, welche Kinder DaZ-Lektionen benötigen, geschieht vor dem Kindergarteneintritt durch die Eltern und in den bestehenden Klassen durch die Lehrpersonen. Die Verordnung über die Integration fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher des Kantons Solothurn regelt die Rahmenbedingungen. Aufgrund der Erkenntnisse der letzten Wochen und weil Schüler aus der Intensiv- in die Regelklasse wechseln, beantragte die Schulleitung eine Anpassung der Lektionen um weitere 6 Einheiten. Der Anteil Kinder, welche in Hägendorf DaZ besuchen, liegt bei 20-25% (ca. 105 Schülerinnen und Schüler). Schule, FiKo und Gemeinde haben nach Möglichkeiten gesucht, die Anzahl DaZ zu optimieren. Die Vorlage enthält in diesem Sinn das Resultat aus den Bedürfnissen, dem Stundenplan und den Leistungsniveaus der Schülerinnen und Schüler. Der Rat hat dem Antrag der Schule zugestimmt und die Anzahl DaZ um 6 Einheiten erhöht.

Zusätzliche 1.6 Lektionen Logopädie

Unter anderem aufgrund des Einsatzes einer Lektion als Koordinationslektion muss die Lektionenzahl der Logopädie nachträglich genehmigt werden. Der Rat hat dies getan und die zusätzlichen Lektionen bzw. deren Kosten von CHF 7'160 genehmigt.

Neuanschaffung Zug- und Transportfahrzeug für den Werkhof

Im Investitionsplan ist die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges vorgesehen, welche ein aktuelles, weniger geeignetes Fahrzeug ersetzen soll. Dies ist ein weiterer Schritt zur Optimierung des Werkhofs bzw. dessen Ausrüstung. Vorgesehen ist die Anschaffung eines Fahrzeuges mit einer Anhängervorrichtung von 3.5t, einem Ladekran und einer grösseren eigenen Transportkapazität. Es wurde mit versch. Firmen gesprochen und es lagen verschiedene Angebote vor. Deutlich am besten geeignet und im Preis ebenfalls am besten ist ein Fahrzeug der Firma Mitsubishi für CHF 126'000. Ein vergleichbares Fahrzeug mit Elektroantrieb würde mehr als doppelt so viel kosten (zudem wäre die Einsatzzeit auf die Batterielaufzeit beschränkt). Nach dem die Finanzkommission das Geschäft verabschiedet hat, hat nun auch der Gemeinderat die Kreditfreigabe beschlossen. Im Gegenzug wird ein anderes Fahrzeug (VW Amarok) veräussert.

Information Winterdienst (Information)

Die Vorbereitung auf den Winterdienst läuft. Der Werkhof wird mit sechs Mitarbeitenden Pikett leisten und durch Drittanbieter ergänzt. Die entsprechende Besprechung der Beteiligten hat bereits stattgefunden. Das Konzept hat zu den letzten Jahren wenig Veränderung erfahren. Es wurden aber Optimierungen zum Vorjahr vorgenommen (Zuteilung, wer welche Strassen räumt). Erste Priorität haben nach wie vor Sammel- und Steilstrassen.

In gewissen Nebenstrassen kann der Service, je nach Situation, zu Gunsten der ersten Priorität, später erfolgen.

Statuten Stiftung für ein glückliches Alter (Information)

Die Stiftung wurde 1980 mit dem Erlös eines Dorffestes (welches 1978 stattfand) gegründet. Später hat sich die Gemeinde Rickenbach "eingekauft". Bei der Gründung wurde die Vertretung von Vereinen und Gemeinden vorgesehen (inkl. Präsident). Gerade aber die Besetzung durch die Vereine gestaltete sich immer wieder anspruchsvoll. Dies weil eine Vertretung der Vereine inhaltlich schwer zu organisieren war und weil die Stiftung auf die Hilfe der Vereine nicht zwingend angewiesen war. Auch die Vertreter der Gemeinden fungierten mehr als Berater und Verbindungsglieder denn als Gestalter. Dem sollen nun neue Statuten (geführt von Werner Huber) Rechnung tragen. Der Stiftungsrat wird neu zwischen 7 und 12 Personen aufweisen und es wird keine "Besetzungsvorgaben" mehr geben. Dies entlastet in geringen Masse auch die Milizionäre der Gemeinderäte.

Dank der guten Beziehungen der Gemeinden zur Stiftung ist die Rücksichtnahme auf die jeweiligen Interessen aber weiter berücksichtigt. Die Gemeinde zahlt aktuell CHF 2'000 an die Druckkosten der Seniorenzeitung (Rickenbach CHF 1'000), weitere Kosten entstehen den Gemeinden nicht.

Sitzungskalender 2020

Der Gemeinderat hat den Sitzungskalender 2020 verabschiedet. Die Sitzungsdaten werden in Kürze auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet. Anlässlich eines Workshops des Gemeinderats und der Finanzkommission zum Thema Schule werden 2020 Analysen und Strategien diskutiert, die sowohl einer nachhaltigen Entwicklung der Schule, als auch einem möglichst effizienten Einsatz der Mittel Rechnung tragen sollen.

Beratungsstelle Gewalt

Am 01.10.2019 wurde die Beratungsstelle Gewalt eröffnet. Sie berät Menschen, welche Gewalt ausgeübt haben oder befürchten, bald Gewalt anzuwenden. Die Beratung erfolgt freiwillig, kostenlos und diskret. Weiterführende Informationen zur Beratungsstelle Gewalt finden sie unter www.beratungsgewalt.so.ch

Regulativ Schulzahnpflege

Das Regulativ ist zu wenig genau formuliert und wird daher überarbeitet. Ziel ist es, die Vorgaben im Dezember der Gemeindeversammlung vorzulegen.

Neuer Spielplatz beim Schulhaus Späri

Der neue Bewegungsraum befindet sich in Arbeit. Erste Elemente werden in den nächsten Wochen den Kindern zu Benutzung übergeben.

Budget der Gemeinde für das Jahr 2020

Das Gemeindebudget wird am 18.11.2019 im Gemeinderat diskutiert. Dies inkl. dem Budget der Sozialregion.